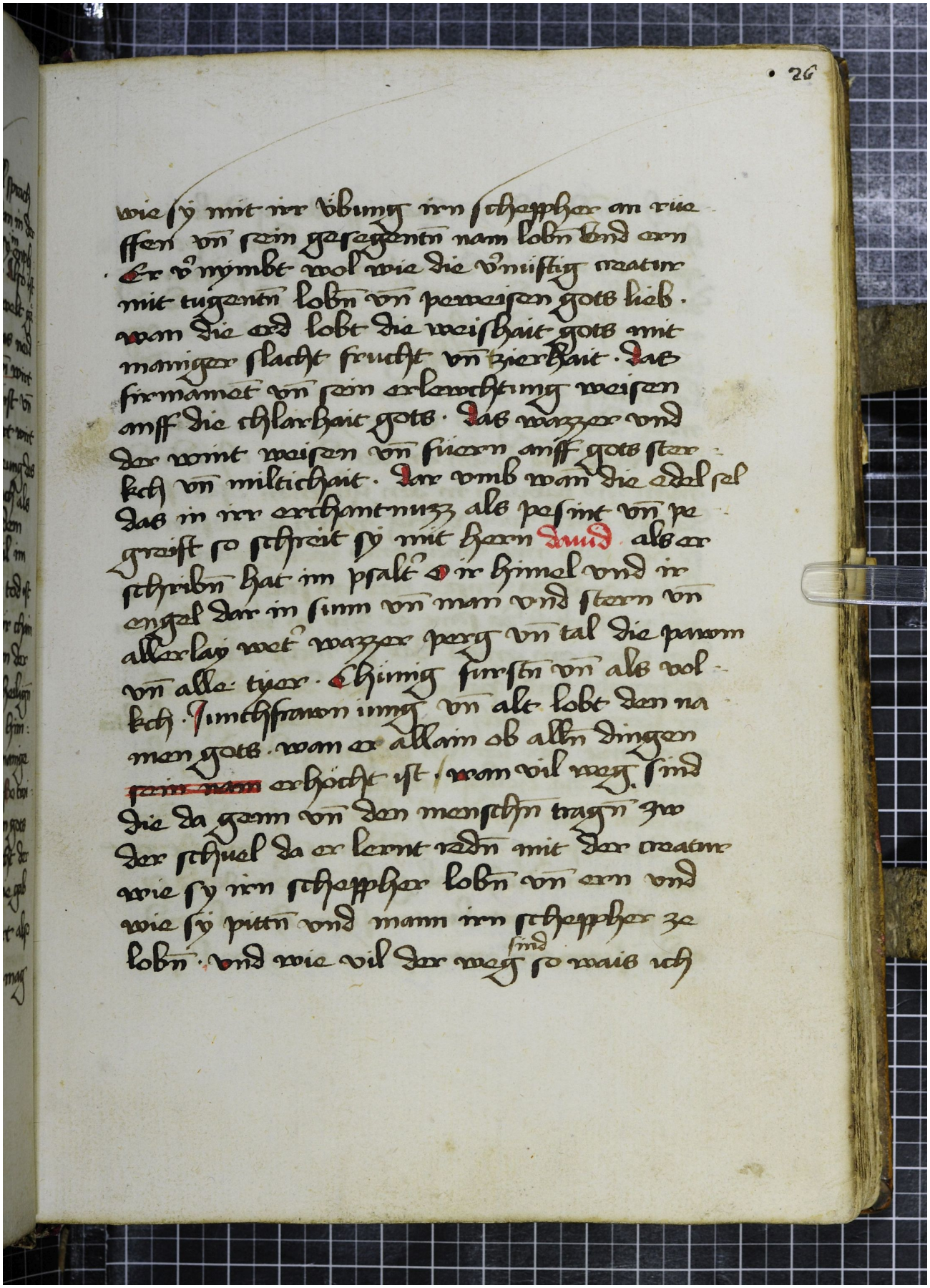
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wie sy mit irr übung irn scheppher an ru-
ffen vn sein gesegenten nam lobn vnd arn
Er v̊ nymbt wol wie die v̊nuftig creatur
mit tugenten lobn vn perweisen gots hieb.
wan die erd lobt die weishait gots mit
maniger slacht frucht vn zierhait. das
firmament vn sein erleuchtung weisen
auff die schlarhait gots. das wazzer vnd
der wint weisen vn fuern auff gots star-
kch vn miltichait. Der vmb wan die edel sel
das in irr erchantnuzz als pesint vn pe-
graift so schreit sy mit herrn David. als er
schriben hat im psalt. o ir himel vnd ir
engel der in sinn vn man vnd stern vn
allerlay wet wazzer perg vn tal die parem
vn alle tier. chünig fursten vn als vol-
kch. Jungfrauen iung vn alt lobt den na-
men gots. wan er allain ob allen dingen
~~sein nam~~ erhöcht ist / wan vil weg. sind
die da gern vn den menschn tragn zu
der schuel da er lernt redn mit der creatur
wie sy irn scheppher lobn vn arn vnd
wie sy pitten vnd mann irn scheppher ze
lobn. vnd wie vil der weg sind so wais ich